



Stadionzeitung Offensiv!

www.hagener-sv.de

Saison 2025/26 · Ausgabe #3



**FREITAGABEND-SPIEL
GEMEINSAM UM PUNKTE KÄMPFEN**

7. Spieltag

Sportzentrum Hagen a.T.W.

Hagener SV - SC Melle 03 II

Freitag, 05. September 2025, 18.30 Uhr

WENN

schnelle Hilfe
gefragt ist,

DANN

sind wir für Sie da:
VGH Unfallschutz



Vertretung
Plogmann & Brandmann OHG
Am Kirchplatz 1a 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401 897910
hagen@vgh.de
vgh.de/hagen

 Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

Hallo liebe Fußballfreunde!

Herzlich willkommen zum Heimspiel hier in unserem schönen Kirschkirchdorf. Wir freuen uns euch hier an der Natruper Straße begrüßen zu dürfen.

Unser heutiger Gegner ist die 2te Mannschaft vom SC Melle 03.

Das Team von Trainer Robin Twyrdy steht momentan mit 7 Punkten aus 6 Spielen auf dem 9 Platz. Im letzten Jahr gab es gegen die Grönegauer zwei Unentschieden.

Der bisherige Saisonverlauf ist für uns leider nicht zufriedenstellend. Leider haben wir erst 4 Punkte aus 6 Spielen auf der Habenseite.

Unser junges, neu zusammengesetztes Team zahlt momentan viel Lehrgeld. Dass es eine schwierige Saison wird, wussten wir und darum werden wir auch nicht nervös oder verfallen in eine zu negative Stimmung. Wir werden unsere Lehren aus dem Saisonstart ziehen, weiter fleißig arbeiten, noch etwas mehr dem Fußball Priorität einordnen und dann werden wir uns hoffentlich zeitnah dafür belohnen.

Das geht aber nur, wenn ihr uns als Fans und Zuschauer weiter bedingungslos unterstützt. Ein junges Team kann nur wachsen, wenn sie Fehler machen dürfen und daraus lernen.



Also lasst uns zusammenhalten und so die erste Herren des Hagener SV wieder in erfolgreiche Zeiten führen.

#onlyTWOgether
Euer Mathias

Heimspiel gegen SV Bad Laer

Nach unserem ersten Saisonsieg gegen den SC Glandorf wollten wir unbedingt gegen den SV Bad Laer nachlegen, um uns ein kleines Polster auf die Abstiegsränge zu verschaffen.

Unser Gegner stand mit uns vor dem Spiel genau mit vier Punkten in der Tabelle auf Augenhöhe.

In der letzten Saison konnten wir beide Begegnungen gegen den SV Bad Laer gewinnen.

Dabei blieb vor allem das wichtige Heimspiel kurz vor Ende der letzten Saison in Erinnerung. Damals gewannen wir mit 2:0 und konnten so den Grundstein für den Klassenerhalt legen.

An dieses Erfolgserlebnis wollten wir auch in diesem Spiel anknüpfen.

Unser Trainer Mathias Lührmann schickte dafür die folgende Aufstellung ins Spiel:

Ksionzek

Meyer - Holtmeyer - Draws - Wiethaupt - Korte

Haarbach - Schacht

Rethmann - Engelmeyer - Kleine-Heitmeyer

Das Spiel wurde vom Schiedsrichter Julian Meckfessel geleitet.

Wir starteten äußerst lethargisch in die Partie und kamen zunächst kaum in die Zweikämpfe, sodass es folgerichtig bereits in der achten Minute 1:0 für Bad Laer stand.

Unsere erste Chance bekamen wir dann erst in der 18. Minute. Nach einem schönen Steckpass von Alexander Holtmeyer hatte Til Engelmeyer mal ein wenig Platz, kam jedoch nicht entscheidend zum Abschluss.

Besser spielte es dann in der 33. Minute unser Gegner aus Bad Laer. Nach einem schönen Steckpass lief der Bad Laerer Stürmer alleine auf Matthias Ksionzek zu und verwandelte eiskalt.

Kurz darauf mussten wir das erste Mal verletzungsbedingt wechseln. Aron Dammermann kam für Jona Korte in die Partie.

Weder der Wechsel noch die zwei Gegentore änderten jedoch etwas an den Spielanteilen.

Bad Laer war unser weiterhin in allen Belangen überlegen und legte noch kurz vor der Pause das 3:0 nach. Ksionzek ließ den Ball nach einem direkt auf das Tor getretenen Freistoß nach vorne prallen und sinnbildlich für die gesamte erste Halbzeit standen drei Gegner völlig allein vor unserem Torhüter und konnten sich aussuchen, wer den Ball am Ende ins Tor schießt.

Direkt danach sollte es noch dicker für uns kommen. In einem Zweikampf verletzte sich Til Engelmeyer an der Leiste und konnte nicht weiterspielen. Für ihn kam noch vor der Pause Tristan Meemann in die Partie.

Nach einer deutlichen Halbzeitansprache unseres Trainers kamen wir etwas druckvoller aus der Kabine und konnten uns erstmals etwas

Ihr Partner vor Ort!



Mineralöle
Transporte
Baggerbetrieb
Containerdienst



Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.

Bensmann + Sohn

Entsorgungsfachbetrieb



DBV

Ihr Partner im Südkreis Osnabrück

Versicherung | Vorsorge | Spezialist für Beamt*innen



/ Jens Luttmann

länger in der Hälfte von Bad Laer festsetzen.

In der 56. Minute hatten wir unsere erste Großchance. Nach einem Fehlpass unseres Gegners im Aufbau lief Hendrik Rethmann alleine auf das gegnerische Tor zu, scheiterte jedoch im 1 gegen 1 am Schlussmann von Bad Laer.

Nachdem Bad Laer daraufhin zwei Mal am unserem stark parierenden Torhüter Ksionzek scheiterte, vergaben wir in Person von Alex Holtmeyer unsere nächste Großchance. Nach einem Freistoß, der am Pfosten landete, konnte Alex den schwer zu nehmenden Abpraller nicht im Tor unterbringen.

In der 77. Minute stand erneut Ksionzek im Mittelpunkt. Nach einem Foul im 16er hielt er den fälligen Strafstoß.

Nur ein paar Zeigerumdrehungen später legten die Gäste jedoch per Doppelschlag nach und nahmen uns auch die letzte Hoffnung an diesem Tag noch etwas Zählbares in Hagen zu behalten.

Dem Toren waren erneut zwei Fehler im Aufbau vorausgegangen, die eine Mannschaft mit der offensiven Qualität von Bad Laer eiskalt auszunutzen wusste.

In den Schlussminuten konnten wir dann zumindest noch ein wenig Ergebniskosmetik betreiben. Der für Luca Kleine-Heitmeyer eingewechselte Jost Dreckmann setzte sich im Strafraum stark durch und überwand den Bad Laerer Torhüter mit einem strammen Rechtsschuss in die kurze Ecke.

Danach passierte nicht mehr viel. Es blieb beim aus unserer Sicht extrem enttäuschenden 1:5.

Schlussendlich bleibt festzuhalten, dass insbesondere die Leistung in der ersten Halbzeit nicht reichen wird, um die Klasse zu halten. Im kommenden Spiel gegen den SF Lechtingen bedarf es eine deutliche Leistungssteigerung in allen Bereichen, um wieder erfolgreichen Fußball zu spielen.

Das Spiel findet am 31.08.2025 um 14:00 Uhr in Lechtingen statt.

Unser nächstes Heimspiel ist auf den 05.09.2025 datiert. Unser Gegner ist dann die Zweitvertretung aus Melle.

Bis dahin und beste Grüße
Hendrik

GBT Bücher GmbH
Moderne Textillogistik mit Familientradition

Faltenfrei und termingerecht –
Ihr Partner für Textillogistik



Seit mehr als 30 Jahren begleiten wir die Bekleidungsindustrie und bieten:
Textilaufbereitung, Lagerlogistik/IT-Lösungen, Qualitätssicherung nach AQL und Näherei.
Sie haben Interesse an logistischen Abläufen und ein Gespür für Bekleidung? Bewerben Sie
sich bei uns. Wir bieten Verantwortung, familienfreundliche Arbeitszeiten und flexible
Arbeitszeitmodelle.

GBT Bücher GmbH · Osnabrücker Straße 33c · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 / 84 29 820 · info@gbt-buecher.de · www.gbt-buecher.de

- Pelletheizungen
- Photovoltaik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Badinstallation
- effiziente Kälte- und Klimaanlagen

H. Schade

Inh. Jens Schade
Im Siek 5a · 49170 Hagen a.T.W.
Tel. (05401) 83 7800
Fax (05401) 83 7801
www.heinrich-schade.de
mail@heinrich-schade.de



Matthias Ksionzek



Kilian Vinke



Theo Grote



Johannes Waack



Jonas Korte



Aron Dammermann



Dennis Rottmann



Luca Kl. Heitmeyer



Tristan Meemann



Kai Tobergte



Robin Frauenheim



Owen Igbinovia



Jona Korte



Lukas Meyer



Hendrik Rethmann



Alexander Holtmeyer



Tom Ludwig



Malte Pöppelmeyer



Tom Haarbach



Lukas Schacht



Til Engelmeyer



Jost Dreckmann



Lucas Draws



Malte Wiethaup



Christoph Rethmann



Jannik Lücke



Henri Bolke



Mathias Lührmann



Olaf Stolle



Sven Heine



Dietmar Siemund

Auswärtsspiel in Lechtingen

Das sechste Saisonspiel wurde auswärts bei den Sportfreunden aus Lechtingen ausgetragen. Während der Hagener SV eher durchwachen gestartet ist und nach fünf Spielen vier Punkte auf dem Konto hat, haben die Sportfreunde mit 10 Punkten aus vier Spielen einen guten Beginn hingelegt. Gegen Glandorf, Viktoria Georgsmarienhütte und Riemsloh konnten jeweils Dreier eingefahren werden. Die einzige Punkteteilung der ungeschlagenen Lechtinger erfolgte gegen den Landesligaabsteiger aus Gesmold. Drei Gegentore der Lechtinger stehen bereits 15 eingefangene Buden des Hagener SV gegenüber.

Beide Spiele in der letzten Saison gingen knapp an die Lechtinger (2:0 und 2:1), was auf ein eher ausgeglichenes Spiel hindeutete.

An der Seitenlinie hatte heute der nominelle Co-Trainer Sven Heine das Sagen, da Chefcoach Matze Lührmann im Urlaub weilt. Aufgrund diverser Verletzungsprobleme reiste der HSV mit einem recht kleinen Kader im Gegensatz zu den letzten Spielen an.

Mit der folgenden Aufstellung ging der Hagener SV in das Spiel:

Ksionzek

Rethmann - Lücke - Draws -

Pöppelmeyer - Wiethaup

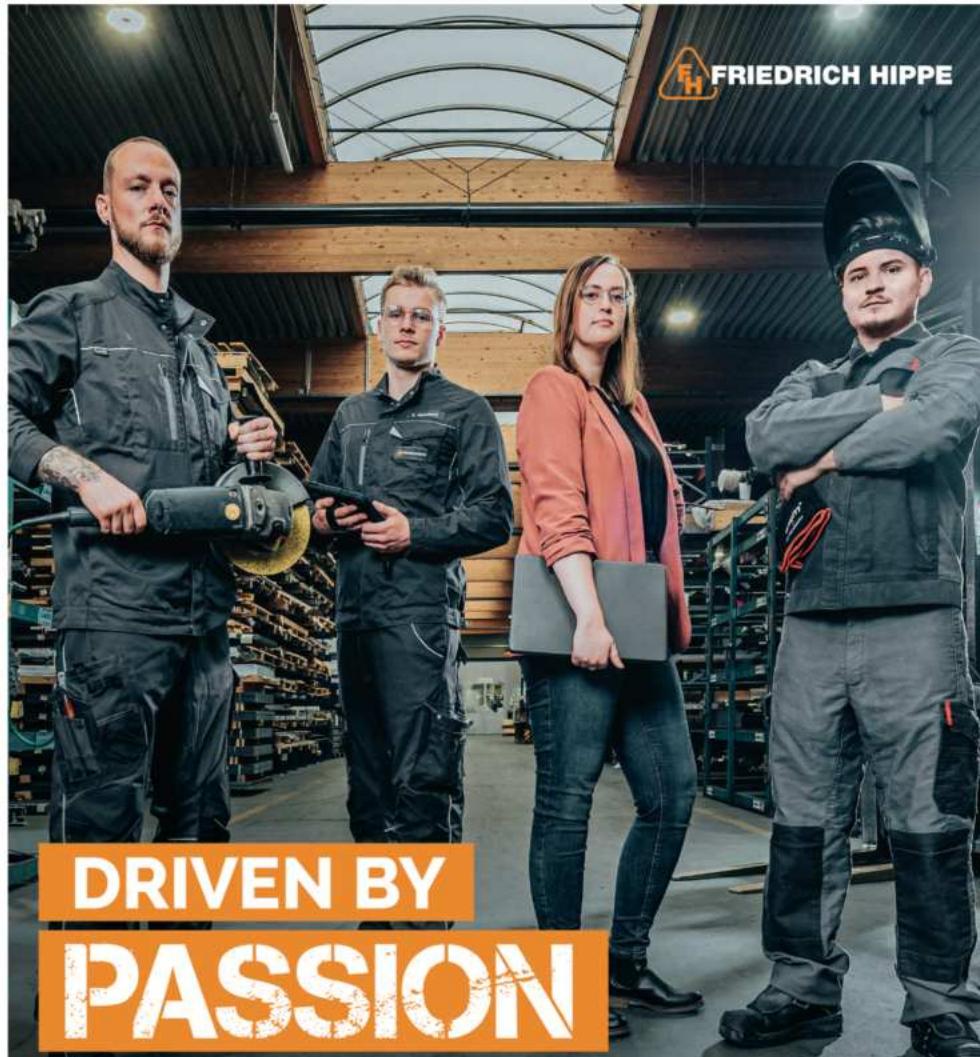
Haarbach - Schacht

Bolke- Holtmeyer - Kleine-Heitmeyer

Die Partie wurde bei bewölktem Himmel vom Schiedsrichter auf dem Kunstrasen angepfiffen. Auf dem Rasen wurde ein Kinder-Fußballcamp veranstaltet, weswegen dieser nicht zur Verfügung stand.

Von Beginn an entwickelte sich ein recht zähes Spiel, was sich überwiegend im Mittelfeld, jedoch auch mehr in der Hälfte der Hagener abspielte. Großchancen waren jedoch Mangelware, bis das 1:0 für Lechtingen fallen sollte. Nach einem Einwurf auf der rechten Seite behielten die Sportfreunde den Ball im engen Raum und die Hagener konnten nicht genügend Druck auf den ballführenden Spieler ausüben, der den Ball in die Mitte hineinflankte. Nach einer Weiterleitung des Balles durch den gegnerischen Offensivspieler stand ein weiterer Lechtinger Spieler frei vor dem Tor und konnte den machtlosen Keeper Ksionzek im langen Eck überwinden.

Hagen wirkte nicht sonderlich geschockt und ließ den Ball nach dem Gegentor besser laufen und hatte mehr Ballbesitz, ohne aber zu großen Chancen zu kommen. Nach einem langen Ball aus der eigenen Hälfte auf den gestarteten Malte Wiethaup kam es zu einer kontroversen Szene, über die sich besonders die Hagener beschwerten. Denn Wiethaup konnte den Ball vor dem heraneilenden Torhüter erreichen. Der Kopfball ging neben das Tor, doch der Keeper der Gäste räumte Wiethaup nur Millisekunden nach dem Kopfball



DRIVEN BY PASSION

Stelle die Weichen für Deine Zukunft
und starte Deine Ausbildung bei Friedrich Hippe!

Industriekaufleute (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)
Industrielackierer (m/w/d)

Infos + Bewerbung:



Bei Fragen melde Dich gerne: verkauf@friedrich-hippe.de

Tel. +49 5405 616 700-272 | +49 5405 616 700-200

Friedrich Hippe Maschinenfabrik + Gerätebau GmbH
Töpferstraße 25 | 49170 Hagen a.T.W.



[www.friedrich-hippe.de/
ausbildung](http://www.friedrich-hippe.de/ausbildung)

komplett ab. Ein Foulpfiff des Schiedsrichters blieb zum Entsetzen der Hagener jedoch aus. Danach hatte Lechtingen in der ersten Hälfte noch eine gute Möglichkeit nach einer Hackenablage am Sechzehner. Der folgende Schuss verfehlte jedoch deutlich das Tor und ging drüber.

Eine weitere kuriose Szene hatte zur Folge, dass Alexander Holtmeyer die gelbe Karte sah. Nach einem Block bei einer Hagener Ecke blieb der Kapitän der Lechtinger liegen und beschwerte sich so vehement, dass der Schiedsrichter sich mit seinem Assistenten austauschte und doch zur Schlussfolgerung kam, dass ein strafbares Foul vorlag. Beide waren sich jedoch nicht sicher, welchen Hagener Spieler sie verwarnen sollten, weswegen sie den Spieler der Sportfreunde nach seiner Meinung fragte und dieser auf unsere Nummer 13 zeigte.

Die Partie entwickelte in dieser Folge eine gewisse Hitzigkeit auf und neben dem Platz, sodass viele kleinere Foulspiele die Folge waren. Ein Halten nach Ecke im Strafraum an Tom Haarbach war für die Schiedsrichter ebenfalls zu wenig für einen Foulpfiff. Chancen waren in den letzten 20 Minuten der ersten Halbzeit Mangelware, da Hagen den Ball gut laufen ließ und den Ball auch schnell wieder zurückeroberete. Offensiv fehlten jedoch die Kreativität und Entschlossenheit, um sich gute Möglichkeiten herauszuspielen. Somit

ging es mit einem 1:0 für Lechtingen in die Kabine.

Die zweite Halbzeit begann wie die erste aufgehört hatte. Viel Ballbesitz für Hagen, aber wenig Ertrag im Spiel nach vorne. Ein Fernschuss von Malte Wiethaup war der gefährlichste Torschuss des Spiels. So waren es die Sportfreunde, die ihre Führung durch einen Doppelschlag ausbauen konnten. Erst viel einem Lechtinger Stürmer ein abgefälschter Ball vor die Füße, sodass dieser frei vor Ksionzek auftauchte und ihm keine Chance ließ. Ein paar Minuten später stand ein Offensivspieler 16 m vor dem Tor frei und versenkte die Kugel in das lange Eck.

Die Hagener hatten danach noch einen guten Weitschuss von Lukas Schacht, der gehalten werden konnte. Alex Abschluss wurde im letzten Moment gestoppt, nachdem er einen Steckpass von Hendrik erhalten hatte. Lechtingen konzentrierte sich auf das Verwalten des Ergebnisses und hatte wenige Chancen, bis kurz vor Schluss nach einem Abstimmungsfehler das 4:0 fiel. Der Ball wurde vom Innenverteidiger über den herauseilenden Keeper Ksionzek geköpft, sodass der Ball zum Endstand in das Tor trudelte.

Somit bleiben die Lechtinger ungeschlagen und der HSV muss die Köpfe oben behalten, um in den nächsten Spielen zu punkten.

Sportliche Grüße
Christoph



KLÖKER®
Ihre Steuerberater.

[kloeker_und_partner.de](https://www.kloeker_und_partner.de)
steuerberater-os.de

Spielentscheidend,
wenn's um Steuern geht.

Spieltagsbericht – Damen Hagener SV***SG Holzhausen vs. Hagener SV – 3:0 - Verpatzter Saisonstart gegen unseren Nachbarn***

Kein guter Start in die neue Saison. Nach langer Vorbereitung begann die Saison für uns gleich mit einem Derby in Holzhausen. Wir wollten aus seiner gesichteten Abwehr unser Spiel aufbauen. Nachdem wir die ersten Minuten den Druck von Holzhausen überstanden hatten, kamen wir besser ins Spiel ohne aber Torgefahr zu entwickeln. Nach einem Doppelschlag in der 24. und 29. Minute kamen wir in der ersten Halbzeit überhaupt nicht mehr ins Spiel und kassierten Folgerichtig in der 41. Minuten das 3:0. Soging aus auch in die Pause. Wir wolten wenigstens die zweite Halbzeit gewinnen und unsere enttäuschende Leistung der ersten Halbzeit vergessen machen. In der zweiten Halbzeit plätscherte das Spiel lange dahin. Es war eher Holzhausen, die noch ein Tor hätten erzielen können. Mit Wohlwollen kamen wir im Spiel auf zwei Halbchancen. Am Ende war es eine verdiente Niederlage mit viel Spielraum nach oben für Verbesserungen. **Anekdote des Spiels:** Der Schiedsrichter wollte, nachdem er vom Holzhausener Trainer angeschrien wurde, das Spiel abbrechen mit der Begründung: Ich habe darauf keine Lust.

Schade, das er doch weiter gemacht hat.

Bis dahin bleibt gesund und sportliche Grüße,

Eure Damen

TSG Burg Gretesch III vs. Hagener SV – 2:4 -Pokal können wir

Nach dem misslungenen Saisonstart fuhren wir nach Gretesch um die erste Runde des Kreisspokals erfolgreich zu bestreiten.

Pokal können wir, wenn auch holprig. Gleich der erste Angriff führte in der 1. Minute zum 1:0 durch Pia Nauber. Leider glich Gretesch in der 3. Minute wieder aus. Wir zeigten uns danach nervös, hatten Gretesch aber im Griff, mussten nur bei den Kontern aufpassen. Unsere Lena Witte ließ uns dann beruhigter spielen, da sie uns in der 32. und nach der Pause in der 55. Minute mit 3:1 in Führung schuss. Als sie in der 72. Minute das Tor zum 4:1 schoss, war die Messe gelesen. Es folgten zahlreiche Wechsel. Gretesch kam noch zum 4:2 Anschlusstreffer und machte weiter Druck, dem wir aber Stand hielten.

Unser nächster Pokalspiel ist bei der SG Bohmte/Ostercappeln/Schwagstorf II am 17.09.2025.

Bis dahin bleibt gesund und sportliche Grüße,

Eure Damen

Hagener SV vs. BW Hollage II – 1:2 -den letztyährigen Meister unser Spiel aufgedrückt, wurden aber nicht belohnt

Nach unserem Pokalerfolg in der Woche kam es nun zum Spitzentreffen der vergangenen Saison. Der Zweite empfängt den Ersten. Nachdem das Spiel Mittelfeldgeplänkel began, kam Hollage besser ins Spiel. Nach zwei Halbchancen kam Hollage zum 1:0 in der 25. Minuten. Ein Schuss aus 25 Meter ging vom Innenpfosten ins Tor. Wir ließen uns aber davon nicht beeindrucken und wurden von Minute zu Minute immer Überlegener ohne daraus klare Chancen zu kreieren. Zur Pause mussten wir unser Spiel druckvoller werden und nahmen Umstellungen vor. So konnten wir Hollage immer weiter unter Druck setzen, taten uns weiter schwer mit dem erspielen von Chancen, weil Hollage sehr Kompakt stand. Es war ein Ballgewinn im Mittelfeld von Lena Witte, die dann auch aus 25 Meter abschoss und in der 67. Minute zum 1:1 ausglich. Ein mehr als verdienter Ausgleich. Hollage kam jetzt wieder besser ins Spiel und in der 79. Minute setzte Hollage ein Freistoß aus dem Halbfeld an die Latte und Hollage war dann gedanklicher schneller und ging in der 79. Minute wieder in Führung. Wir versuchten weiter den Ausgleich zu erzielen, es gelang uns aber nicht. So verloren wir vollkommen unverdient dieses Spiel. Wir können aus diesem Spiel mitnehmen, dass wir langsam die Form der Vorsaison wieder finden und auf diesem Spiel aufbauen können. Der erste Meisterschaftssieg sollte nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Bis dahin bleibt gesund und sportliche Grüße,
Eure Damen

bow®
3D - Einlagen



medi

It's bow® motion!

– mehr Power
für Alltag und Sport

Sprekelmeyer
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
SANITÄTSHAUS

Martinistraße 79
49080 Osnabrück
Telefon 05 41/4 53 08

Martinistraße 1
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 0 54 01/8 96 22 77

info@sprekelmeyer-online.de
www.sprekelmeyer-onlinde.de

Spvg. Niedermark II – Hagener SV II 3:4

Die Nummer 1 im Dorf trägt Rot

Am zweiten Spieltag wartete gleich das erste richtige Highlight der Saison: das Derby gegen die Zweite der Spvg. Niedermark. Viele Spieler kennt man noch aus gemeinsamen Jugendzeiten, umso größer war die Motivation, vor stimmungsvoller Kulisse ein Ausrufezeichen zu setzen. Es entwickelte sich ein Spiel, dass man besser in drei Dritteln erzählen kann.

Bis Minute 30: Wir begannen im 4-3-3 mit klarem Matchplan: aggressives Anlaufen, schnelle Balleroberung und direkter Zug nach vorne. Von der ersten Minute an war zu spüren, dass wir das Derby an uns reißen wollten. In der 15. Minute war es dann soweit: Leimi schloss eine druckvolle Angriffswelle eiskalt zum 0:1 ab. Kaum war der Jubel verklungen, legte J. Krampf nach und erhöhte nur vier Minuten später auf 0:2 mit seinem ersten Saisontor. Unser Pressing zeigte Wirkung, Niedermark fand kaum Lösungen. In der 24. Minute fand ein Freistoß von Nils Turner am zweiten Pfosten als Abnehmer und schon stand es 0:3. Es wirkte wie eine Vorentscheidung. Von Spielfreude geprägt, legten wir nach: Elias wurde auf Reise geschickt, umkurvte den Schlussmann und machte das 0:4 perfekt.

Bis Minute 45: Doch plötzlich kippte das Spiel. Anstatt weiter den Druck

hochzuhalten, ließen wir im Zentrum zu viele Räume, schoben die Pressinglinie weit zurück und fühlten uns schoss etwas zu sicher wie der Sieger. Prompt nutzte Niedermark die Einladung und verkürzte durch eine Kopfball nach langer Flanke zum 1:4. Nur drei Minuten später gelang den Hausherren durch einen Schuss aus der zweiten Reihe das 2:4 und unsere zuvor so stabile Ordnung begann zu wackeln. Noch bitterer: ein direkter Freistoß in der Nachspielzeit landete unglücklich bei Nase und fiel durch ins Netz. Innerhalb von nur 15 Minuten war die klare Führung auf ein Minimum geschmolzen und wären noch 5 Minuten länger gespielt, wäre es wahrscheinlich noch das Vierte gefallen. Entsprechend deutlich wurde Trainer Menkhaus in der Pause, der klar aufzeigte, was wir plötzlich alles vermissen ließen: Zugriff, Kompaktheit und Verantwortung.

Bis Minute 90: Nach Wiederanpfiff entwickelte sich eine Partie, die sich wie eine kleine Ewigkeit anfühlte. Niedermark witterte die Chance, das Derby komplett zu drehen. Wir verteidigten tief und setzten kaum noch spielerische Akzente. Statt Kombinationen gab es lange Bälle, die jedoch selten Abnehmer fanden. Der Kampf um die zweiten Bälle ging meist an die Gastgeber, doch die ganz großen



ENDLICH SCHMERZFREI

Wir sind Ihr Team für Manuelle Schmerz- und Sporttherapie in Hagen a.T.W.



© Creative Studio / stock.adobe.com

Kurzfristige
Termine möglich

Iburger Straße 4a • 49170 Hagen a.T.W. • Tel. (05401) 339169-0 • www.medbalance.de



Apotheker Markus Jostwerth

Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 0 54 01-8 90 90 | Telefax 0 54 01-89 09 19

E-Mail: jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de

www.nibelungen-apotheke-hagen.de · facebook.com/NibelungenApothekeHagen

Chancen blieben aus. Wir hielten dagegen, auch wenn die Souveränität der Anfangsphase nicht mehr zu erkennen war. Doch mit viel Einsatz, ein bisschen Glück und einer starken Parade von Mathis retteten wir die knappe Führung ins Ziel. Am Ende stand ein 4:3-Auswärtssieg, der sich zwar nicht so souverän anfühlte wie erhofft –

aber auf dem Papier ist es ein Derbysieg. Und das zählt bekanntlich doppelt.

Aufstellung:

Niehenke; Schüttpelz, Rethschulte, Brörmann, Ludwig; Tobergte, Brand, Strübbe; Eckholt, Krampf, Leimkühler
Von der Bank: Waltermann, Weise, Karimi

2. Herren Mannschaft Saison 2025/2026



2. Herren Mannschaft Saison 2025/2026

1.R.v.l.: Jan Karimi, Leon Waltermann, Fynn Hörmeyer, Mathis Niehenke, Johannes Laubrock, Dominik Strübbe, Elias Eckholt, Bjarne Brand

2.R.v.l.: Betreuer Diego Konersmann, Linus Schüttpelz, Silas Grevener, Paul Weise, Nik Rethschulte, Jonas Krampf, Teammanager Jonas Höckerschmidt, Trainer Ingo Menkhaus

3.R.v.l.: Christopher Gausmann, Tim Brörmann, Justin Leimkühler, Tom Ludwig, Nils Tobergte

Es fehlen: Jonah Herkenhoff, Tim Konersmann, Jannik Kuzma, Paul Laubrock, Jarno Lindemann, Silas Niemann, Tom Rethschulte, Max Temme-Winter, Fitnesstrainer Jannis Bensmann

Gaststätte Stock

Inh.: Karl-Heinz Niehenke

Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05401/93 32

*Bei uns
erwarten Sie*

- 2 Bundeskegelnbahnen
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen

Mittwoch - Samstag ab 16 Uhr

Leimkühler ...Ihr Gärtner vor Ort
Gartenplanung

Tel.: 0171 / 7020839 · www.leimkuehler-gartenplanung.de

Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG

Ziegeleiweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05405/7264 · Fax 05405/8552

6 Punkte und viel Erkenntnis aus der englischen Woche

Nach dem Derbysieg gegen die Niedermark stand für unsere Zweite eine intensive Woche mit 3 Duellen gegen Stadtmannschaften auf dem

Programm. Es sollte eine Woche werden, in der wir Tabellenplatz 2 erobern konnten, aber auch auf den Boden der Tatsachen geholt wurden.

Hagener SV II vs. SC Schölerberg 2:1

Am Samstag empfingen wir den ambitionierten Aufsteiger Schölerberg. In einem intensiven Spiel erarbeiteten wir uns von Beginn an die besseren Chancen und hatten Oberwasser: nach der Pause sorgten Jonas und Jarno nach starken Kombinationen über die rechte Seite mit einem Doppelschlag für eine 2:0-

Führung. Kurz darauf sollte es einen Elfmeter geben, den Mathis im zweiten Anlauf jedoch souverän an den Pfosten guckte. Nach einem abgefälschten Freistoß zum Anschlusstreffer wurde es nochmal spannend. Doch hielten wir kompakt dagegen und brachten den verdienten Sieg über die Zeit.

BW Schinkel vs. Hagener SV II 0:1

Dienstags ging es für uns nach Schinkel, wo uns auf neuem Kunstrasen ein typisches Flutlichtspiel erwartete. Das Spiel war über weite Strecken ausgeglichen, Torchancen blieben auf Mangelware. In der ersten Halbzeit taten wir uns gerade gegen den Ball schwer und kamen nie in die unsere Pressingmomente. In Halbzeit 2 klappte dies besser und wir konnten das Spiel

mehr bestimmen. Nach einer traumhaften Ecke von Dominik stieg Nik am höchsten und zeigte seine bis dato noch unbekannte Kopfballstärke für das ersehnte 0:1. Mit viel Einsatz und Laufbereitschaft verteidigten wir alles weg, ließen die obglitaorischen hundertprozentigen Konterchancen liegen, aber verdienten uns die nächsten 3 Punkte, die am Ende zählen!

SV Rasensport I vs. Hagener SV II 6:0

Zum Abschluss der Woche wartete mit Raspo der große Meisterfavorit. Schon in der Anfangsphase wurde klar, wie schwer die Aufgabe werden würde: wir bekamen keinen Zugriff, liefen nur hinterher und jeder Fehler und nicht geführte Zweikampf wurde bestraft. Folgerichtig lagen wir zur Pause bereits 4:0 zurück. Nach der Pause zeigten wir zumindest Charakter, stellten die Räume

enger und verteidigten kompakter. Viel Entlastung gelang uns dennoch nicht. Zwei eigene Fehler im Spielaufbau führten zu weiteren Gegentoren, wobei Mathis noch einige gute Paraden zeigte. Am Ende ein deutliches 0:6, das schmerzt, aber auch zeigt wie hoch das Niveau an der Ligaspitze ist und das weiter viel Arbeit vor uns liegt. Abhaken, nächste Chance nutzen.



Wir lassen Ihre
Ideen Realität werden...

Tel.: 05401 - 9 04 20
info@weberdach.de

Alte Straße 20
49170 Hagen a.T.W.

Telefax (05401) 98 00 68

Es ist immer der richtige Zeitpunkt,
die nächste Reise zu planen !

Persönliche Beratung
zu Internetpreisen

- Urlaubsreisen
- Mannschafts- und Gruppenfahrten
- Rundreisen
- Kreuzfahrten
- Hotels- und Ferienwohnungen
- und vieles mehr



Reiseagentur Weltliebhaber | info@weltliebhaber.de | 05401-8814846



4. Herren: Ungeschlagen!

Unsere 4. Herren bestätigt zum Saisonstart 2025/26 die starke Vorbereitung. Rhythmus und Balance passen, die Auftritte sind souverän – die Ergebnisse eindeutig.

Das 2. Ligaspiel war ein Auswärtsspiel beim TSV Osnabrück am Mittwoch, 20.08., auf der Sportanlage am Klushügel. In einer temporeichen Partie mit klarer spielerischer Linie gewann unser Team 7:1. Prägend: Zielstrebigkeit im letzten Drittel und kompromissloses Gegenpressing. Finn Winter (FW10) krönte die Dominanz mit einem Doppelpack innerhalb von drei Minuten. Die Defensive stand stabil, klärte resolut und schaltete schnell um – Grundpfeiler für einen Auswärtssieg dieser Kategorie.

Eine Woche später folgte das erste Heimspiel: Mittwoch, 27.08., 19:30 Uhr, Kunstrasen in Hagen. Gegen Spielverein 16 II entwickelte sich ein intensives, taktisch geprägtes Duell. Geduld, Struktur und langer Atem entschieden die Partie zugunsten des HSV. Niklas Hehemann avancierte mit präzisen Treffern in der 58. und 81. Minute zum Matchwinner.

Bemerkenswert: Trotz gegnerischer Schlussoffensive blieb unser Team konzentriert, verteidigte kompakt und setzte die entscheidenden Nadelstiche. Ein Heimsieg mit Reife – und das Signal, enge Spiele kontrolliert zu entscheiden.

Das Zwischenfazit fällt entsprechend erfreulich aus: Aktuell rangiert unsere Vierte auf Platz 2 – mit bester Defensive der Liga, denn wir sind das einzige Team mit lediglich einem Gegentor. Tabellenführer ist Schölerberg II, allerdings mit vier absolvierten Partien. In puncto Punkteausbeute pro Spiel sind wir voll auf Kurs. Die Mischung aus Stabilität hinten und Effizienz vorne gibt dem Team früh eine klare Identität.

Der Blick geht nach vorn: Freitag, 05.09., 19:30 Uhr, auswärts beim SC Lüstringen IV. Flutlicht, Freitagabend, Auswärtskulisse – genau die Aufgabe, die diese Mannschaft liebt. Matchplan: kompakt bleiben, Umschaltmomente konsequent nutzen, Trend fortsetzen. Wir treten ungeschlagen und mit viel Selbstvertrauen an – bereit für den nächsten Schritt.

Danke an alle für den starken Support beim Heimspiel. Eure Energie ist unser Extra-Prozent. Bleibt dran, kommt vorbei und macht Lärm – gemeinsam holen wir die nächsten Punkte.

Sportliche Grüße und auf geht's, HSV!

1.	SV Bad Rothenfelde	5	4	1	0	14:3	11	13
2.	TSV Venne	5	4	1	0	17:7	10	13
3.	SF Lechtingen	5	4	1	0	12:3	9	13
4.	BW Hollage	5	3	1	1	12:4	8	10
5.	SSC Dodesheide	5	2	3	0	17:8	9	9
6.	1.FCR 09 Bramsche	5	3	0	2	14:9	5	9
7.	SV Bad Laer	6	2	2	2	17:15	2	8
8.	TUS Berge	5	2	2	1	7:5	2	8
9.	SC Melle 03 II	6	1	4	1	13:11	2	7
10.	TSV Riemloh	6	2	1	3	11:12	-1	7
11.	SV Quitt Ankum	4	1	2	1	7:6	1	5
12.	SV Viktoria Gesmold	5	1	2	2	6:6	0	5
13.	SV Alhausen	5	1	1	3	7:16	-9	4
14.	Hagener SV	6	1	1	4	7:19	-12	4
15.	SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte	5	1	0	4	6:14	-8	3
16.	SC Glandorf	5	0	1	4	5:15	-10	1
17.	Tus Eintr. Rulle	5	0	1	4	4:23	-19	1

So, 14.09.25 | 15:00



BW Hollage

Bezirksliga



Hagener SV

Mi, 17.09.25 | 19:30



SV Viktoria Gesmold

Bezirksliga



Hagener SV

So, 21.09.25 | 15:00



Hagener SV

Bezirksliga



TSV Venne

So, 28.09.25 | 15:00



SV Alhausen

Bezirksliga



Hagener SV

Stadionzeitung Offensiv!



Herausgeber:

Förderverein 1. Herren im Hagener SV

Lange Str. 65 - 49090 Osnabrück

Redaktion:

Lucas Draws

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Mathias Lührmann, Lukas Meyer, Hendrik Rethmann, Christoph Rethmann, Matthis Ksionzek, Luca

Kleine Heitmeyer, Maik Burgdorf, Jannes Hehmann, Christin Kölling, Christopher Gausmann

Instagram:

hagenerste

Layout:

Alessio Moron